



Medienmitteilung
7. Februar 2013

And the winner is: print

DAS KANN NUR EIN INSERAT: eine Jurierung mit doppelter Überraschung

Überraschung Nr. 1: noch mehr Einsendungen als letztes Jahr. Überraschung Nr. 2: die «Anzeige des Jahres» von Jury-Mitglied Michael Conrad.

DAS KANN NUR EIN INSERAT ist der gewinnbringendste Schweizer Wettbewerb für junge Kreative. Zum einen wandern die siegreichen Arbeiten nach der Preisverleihung nicht ins Archiv. Sie werden umgesetzt und in über 100 Zeitungen und Zeitschriften publiziert – unter dem Namen ihrer Kreativeure. Zum anderen erhalten die siegreichen Teams auch noch ein stattliches Honorar.

Kein Wunder, nutzen Jahr für Jahr mehr junge Kreative die Chance, sich ein Jahr lang in der ganzen Schweiz einen Namen zu machen: Dieses Mal waren es 29 Teams (Vorjahr 27 Teams). Sie reichten 54 Ideen (Vorjahr 22 Ideen) für Einzelsujets und 36 Ideen (Vorjahr 54 Ideen) für Kampagnen ein – zusammen 90 Einsendungen (Vorjahr 76 Einsendungen). Ein neues Rekordergebnis.

Die Qualität beurteilte eine Jury, die sich aus Jurypräsident Andreas Prokesch, Altpräsident Art Directors Club (ADC) und langjähriger ADC-Jury-Chairman, und fünf weiteren Mitgliedern zusammensetzte:

- Michael Conrad – Ex-Jurypräsident Cannes Lions und Gründer und Spiritus Rector Berlin School of Creative Leadership
- Rob Hartmann – Art Director WIRZ und ADC-Mitglied
- Julien Joliat – Grafiker bei der Werbeagentur inflagranti und letztjähriger Sieger bei DAS KANN NUR EIN INSERAT
- Roger Löhner – Vizedirektor TCS und Vertreter der Auftraggeberseite
- Sandro Rüeegg – Verlagsprofi und Vertreter der Projektgruppe Gattungsmarketing des Verbands SCHWEIZER MEDIEN

Die Siegerarbeiten

- Einzelanzeige «Die Nadel im Heuhaufen» von Noemi Kandler und Jacqueline Steiner, unikat Kommunikationsagentur AG, Küsnacht ZH
- Kampagne «Steht mir das?» von Julia Bochanneck und Jan Kempfer, Scholz & Friends Zürich
- Einzelanzeige «Fold-in» von Dominic Beyeler, Maxomedia AG, Bern
- Kampagne «Inserat wurde nicht gefunden» und «2 Minuten (1%) verbleibend» von Laura Hofer und Rahel Mekni, Maxomedia AG, Bern
- Einzelanzeige «Inserate lassen die Marke nicht im Stich» von Sebastian Eppler, Y&R Group Switzerland AG, Zürich und Luca Schneider, Havas Worldwide Zürich
- Einzelanzeige «Informationen jederzeit im Blick» von Serife Günyar, cR Werbeagentur AG, Basel

Dominic Beyeler, Sebastian Eppler und Luca Schneider bilden die Schweizer Teams am BestYET-Wettbewerb (best Young European Team). Sie reisen im Mai nach Wien zur Fortsetzung von DAS KANN NUR EIN INSERAT auf europäischer Ebene und – falls sie auch dort gewinnen – zu den Cannes Lions.

Werbezeit produzieren statt Werbezeit kaufen

Vor der Jurierung machte Michael Conrad auf eine Anzeige aufmerksam, «die man bei keinem Kreativwettbewerb einreichen würde – weil sie dort keine Chance hat». Sie zeigt eine simple Produktabbildung – ein iPhone – und macht in Form von «Igeli» auf eine Reihe von Apps aufmerksam.

Bemerkenswert an der Anzeige ist die Mediastrategie: Apple und die Apps nutzen Print. Und genauso bemerkenswert ist ihr Erfolg: Michael Conrad beobachtete im Flugzeug einen Passagier, der 90 Sekunden lang die Anzeige studierte – weshalb sie zu seiner «Anzeige des Jahres» avancierte. Aus gutem Grund: «Für einen TV-Spot müssen wir Werbezeit kaufen. Mit einer Anzeige müssen wir Werbezeit produzieren.»

5 Mio. KEYSTONE-Bilder

Die Teilnehmer von DAS KANN NUR EIN INSERAT konnten sich für den Wettbewerb im Fundus von KEYSTONE bedienen – er umfasst 5 Mio. Bilder, die à discrétion zur Verfügung standen. Weitere Partner und Sponsoren: Art Directors Club (ADC) Schweiz, Allianz Schweizer Werbeagenturen asw, bsw swiss leading agencies, Schweizer Werbung SW, Textverband, Cominmag (Medienpartner), Werbewoche – Zeitung für Marketing, Werbung & Medien (Medienpartner) und Swissprinters AG Zofingen (Produktion Druckmaterial).

Auskunft über den Wettbewerb und die Jurierung

Andreas Prokesch, Jurypräsident

andreas.prokesch@prokesch.ch

www.am-anfang-war-das-wort.ch

Telefon 071 911 24 24

Mobile 078 808 81 81

Auskunft über das Gesamtprojekt

Pepi Burch, Projektleiter

pepiburch@sunrise.ch

Telefon 044 430 13 90

Toni Vetterli, Leiter Marketing

Verband SCHWEIZER MEDIEN

toni.vetterli@schweizermedien.ch

Telefon 044 318 64 64

www.das-kann-nur-ein-inserat.ch

<http://www.bestyet.org>